

## Sauna, Wellness und Gurkenscheiben

### Die Vorfreude auf das neue Stück der Retzer Bühne steigt

**Bad Salzuflen-Retzen** (hst). Die Proben laufen bereits auf Hochtouren. Am Freitag, 22. Februar feiert die neue Tumult-Komödie der Retzer Bühne im Stammhaus der Laientheatergruppe, dem Gasthaus Rickmeyer, Premiere. Sauna, Wellness und Gurkenscheiben sind die Zutaten des neuen Stücks, dessen Titel „Mit einem Zeh im Wasser“ bereits Lust auf die Aufführung macht. Die Zuschauer werden in diesem Jahr im Schwimmbadbereich einer Therme Platz nehmen. In der Wellness-Oase versucht Bauunternehmer Gerald Corby (Heiko Welsche), ein wenig dem harten Arbeitsalltag zu entfliehen. Er hat die Rechnung jedoch ohne den Direktor der Einrichtung, Potter (Andreas Landau), gemacht: Der Gesundheitsapostel stopft ihn mit allerhand Grünzeug voll oder hält ihn mit „Anwendungen“ auf Trab. Und während Gerald in der viel zu heißen Sauna des Sanatoriums allmählich angebrüht wird, stellt ihm auch noch seine abgebrühte Sekretärin Sandra (Nina Josephs) nach. Klar, dass all der Stress die erhoffte Erholung kaum möglich macht. Und

dann tauchen auch noch Gerald's Tochter Linda (Vanessa Peter), die wiederum auf ein ungestörtes „Schäferstündchen“ mit ihrem Freund Rodney (Eike Roeder) gehofft hat, und Gerald's Ehefrau Marion (Monika Weber) auf. In bewährter Weise, so lässt die Kurzbeschreibung erahnen, dürfte die Gruppe damit wieder eine Aneinanderreihung absurder Momente auf die Bühne bringen. Noch bleibt der Klamauk, von dem Briten Derek Benfield vor 30 Jahren als Komödie in zwei Akten unter dem Titel „A Toe in the Water“ verfasst, den Darstellern und fleißigen Helfern hinter der Bühne vorbehalten. Und so kann die Fangemeinde bisher nur mutmaßen, ob sie angesichts der Ankündigung Badezeug zur Aufführung mitbringen sollte. „Badekappen wären nicht schlecht“, scherzt Landau, der auch Presseswart der Retzer Bühne ist. Als Schauspielerin mit großer Bühnenerfahrung führt Susanne Habenicht bereits seit zwölf Jahren leidenschaftlich Regie. Neuzugang im Ensemble ist Eike Roeder, der erstmalig in der Rolle des Rodney für Stimmung sorgt.

Mit Hochdruck arbeiten Gerhard und Mathias Weber zur Zeit an der Kulisse, während Jens Josephs und Technikbeauftragter Jens Lohse den Bühnenaufbau verantworten. Unterstützt werden sie von Christian Brüll, Jessica Kesting, Miguel Krysmann und Bettina Schilling. Souffleuse Heidi Krysmann hilft den Darstellern auf die Sprünge, wenn es einmal haken sollte. Auch in diesem Jahr verlost die Retzer Bühne wieder zweimal zwei Eintrittskarten für die Aufführung am 9. März. Teilnehmen kann jeder, der in der Zeit vom 21. bis 25. Januar eine Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an „presse@retzer-buehne.de“ schickt.

**Die Darsteller der Retzer Bühne – von links Vanessa Peter, Monika Weber, Heiko Welsche, Nina Josephs, Eike Roeder und Andreas Landau – freuen sich schon auf die Premiere des neuen Theaterstücks. Foto: Stork**

